



PRESSEINFORMATION

(mit der Bitte um redaktionelle Berücksichtigung)

RockCity Hamburg e.V. präsentiert:

Roskilde Festival fördert das Musikfrauennetzwerk musicHHwomen

08.05.2018

RockCity Hamburg gehört in diesem Jahr zu den Firmen und Organisationen, die vom Nonprofit-Festival **Roskilde** eine Spende von **50.000 Dänischen Kronen** (umgerechnet ca. 6.700 Euro) erhalten.

"Wir freuen uns riesig über diese wunderbare Anerkennung der **Roskilde Festival Charity Foundation** für unsere Arbeit und für das Projekt **musicHHwomen – Netzwerk für Musikfrauen in Deutschland**", sagt **Andrea Rothaug**, Geschäftsführerin **RockCity Hamburg e.V.**: "Das Thema **Gender Equality** ist dem von uns sehr geschätzten Roskilde-Festival ein Anliegen. Dass das **Roskilde Festival** die Arbeit von RockCity gezielt unterstützt, kommt genau zur rechten Zeit und lässt uns sehr dankbar und froh in die Zukunft schauen!"

Festivalleiterin Signe Lopdrup: "The Roskilde Festival Charity Foundation has decided to donate [50,000 DKK] to RockCity Hamburg e.V. for their equality project and network musicHHwomen dedicated to help female musicians, journalists, booking agents and many more in the music industry."

Hinter **musicHHwomen** steckt das offizielle Musikbranchennetzwerk für Frauen, gegründet im Juni 2017 von [RockCity Hamburg](http://RockCity_Hamburg), mit dem Ziel einer **bundesweiten Datenbank** sowie diverser Netzwerkaktivitäten und Weiterbildungsprogramme. Indexe, Register und harte Fakten bereichern das Portfolio. Unter www.musicHHwomen.de/database und www.musicwomen.de sind Frauen, die die Musikbranche schon längst kreativ, inspirierend und professionell prägen, aus den Bereichen **art, business und media**, nun auf einen Klick sichtbar! Per Stichwortsuche und wachsenden Funktionsspektrum bietet die **Datenbank** die Möglichkeit Netzwerke gezielt weiterzuspinnen, selbst präsent zu sein und andere Frauen aus allen Tätigkeitsbereichen der Branche gezielt anzusprechen! In Hamburg startend, wird es in **16 Bundesländern** lokal verortete Netzwerk in ganz Deutschland geben.

Hintergrund der Netzwerkgründung ist der vorherrschende Geschlechterkonflikt in der Musikbranche. Solange kaum Erhebungen, belastbares Datenmaterial, Teilhabe am politischen Dialog oder Zugang zur zumeist männlichen Führungselite existieren, bleiben Frauen im Gegensatz zu ihren männlichen Kollegen im arbeitsreichen, aber schwach bezahlten Kultur- und Sozialsektor verhaftet. Dass hinter der Gründung des Netzwerkes RockCity steht, ist konsequent. Als ein reines SHE-Team im Office und mit einem 50% Frauenanteil im Vorstand, ist RockCity die wohl weiblichste Popförderinstitution Deutschlands.

Alle Infos unter: www.musicHHwomen.de / www.musicwomen.de / www.facebook.com/musicHHwomen

Mit den besten Grüßen,

Andrea Rothaug (Geschäftsführerin RockCity Hamburg e.V.)



Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.